

## Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium

Name und Land der Partnerhochschule	<b>MDW Wien</b>
Studiengang an HMTM	<b>Klavier (BM)</b>
Aufenthaltszeitraum	<b>WS 2023/2024</b>

### VORBEREITUNG DES STUDIUMS

1.) Wann beginnt das Semester? Welche Fristen sind unbedingt zu beachten?

Das Semester beginnt am 1. Deadlines für die Registrierung an der MDW werden bekannt gegeben. Wichtig ist die rechtzeitige Anmeldung bei der Meldebehörde Wien.

2.) Von wann bis wann waren Sie im Ausland? Würden Sie anderen empfehlen, länger/kürzer zu bleiben?

Ich war von Oktober bis Februar in Wien. Ein Semester ist eher kurz. 2 Semester sind sicher eine gute Option um noch mehr aus dieser Erfahrung mitzunehmen. Aber auch ein Semester reicht um tolle Erfahrungen zu sammeln und sich künstlerisch neue Impulse zu holen.

3.) Wie erfolgte die Bewerbung bei der Gasthochschule? Welche Unterlagen waren erforderlich? Wo waren sie zu finden (Internet ...)?

Klassisch Motivationsschreiben, Videos für Vorauswahl, Lebenslauf etc. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit eine Bereitschaftserklärung von einer\*m MDW Professor\*in einzureichen. Wenn man also bereits weiss zu wem man möchte und von dort auch schon weiss, dass man einen Platz in der Klasse bekommen würde, ist das zu empfehlen.

4.) Welche Kontaktperson oder welches Amt sollte man als Neuankömmling zuerst aufsuchen? (z.B. für Stundenplanerstellung, Anmeldung, Kursangebot)

Kann alles online gemacht werden sobald man an der Hochschule registriert ist und man Studierendenausweis etc hat

5.) Haben Sie einen Sprachkurs vor Studienbeginn oder während des Studiums besucht? (Wer organisierte ihn? Niveau, Kosten, Dauer...)

Kein Sprachkurs

## STUDIUM AN DER GASTHOCHSCHULE

1.) Welche Kurse bzw. Professorinnen und Professoren können Sie empfehlen bzw. würden Sie nicht empfehlen? Warum?

Kurs	Professor/in	Angebot (ein-/zweimestrig)	Bewertung - Kommentar

3.) Gibt es Besonderheiten bei den (o. g.) Kursen? Beispielsweise bezüglich Niveau, Dauer, Lernaufwand oder Lehrmethoden?

Kurse zu spezifisch um konkrete Empfehlungen abzugeben

4.) In welcher Sprache wurden die Kurse unterrichtet?

Deutsch

5.) Wie war der Auslandsaufenthalt mit Ihrem (BM- bzw. MM-) Studiengang vereinbar? Gab es Probleme?

Keine Probleme

## **UNTERKUNFT/LEBEN**

1.) Welche Anlaufstellen sind bei der Wohnungssuche zu empfehlen? (Hochschule, Agenturen, International Office, Zeitungen, Schwarze Bretter...)

So früh wie möglich darum kümmern. Dann besteht die Chance auf eine Wohnheimplatz.

2.) Wie haben Sie gewohnt? Würden Sie Ihre Wohnung weiterempfehlen (Kosten, Größe, etc)?

-

3.) Welche Amtsgänge waren vor und während Ihres Aufenthaltes notwendig? (Visum, Einwohnermeldeamt, Strom, Gas....)

Einwohnermeldeamt (An und Abmeldung)

4.) Was ist bezüglich der Finanzen zu beachten? (Kontogebühren, Kreditkarten, Zahlungsmodalitäten, Sicherheit, Reiseschecks...)

Alles wie in Deutschland

5.) Wie haben Sie sich krankenversichert? Welche Kosten mussten Sie dafür tragen?

6.) Wie sind Sie gereist? Was kostet ein Flug-/Zugticket zur Destination? Wo bucht man seine Reise am besten?

Per Bahn. Zürich-Wien etwa 40-50 Euro wenn man früh bucht und Sparpreise bekommt.

## **FREIZEIT**

1.) Wie ist das Kultur- und Freizeitangebot der Stadt? Was bietet die Hochschule an? (Sport, Kneipen, Konzerte, Kino, Baden, Ausflüge...)

Sehr vielfältiges Kulturangebot. App Ticket Gretchen ist ein Muss. (U27 für 7-12 Euro in Theater und Oper)

Im November lohnt sich der Festivalspass WienModern, damit kommt man in zahlreiche Konzerte mit gut kuratierter Neuer Musik.

2.) Was ist beim Transportsystem zu beachten? (Preise, Fahrpläne, wo kauft man Tickets, Pünktlichkeit...) Semesterticket 85 Euro lohnt sich auf jeden Fall. Achtung: gilt nicht in den Semesterferien.

3.) Wie haben Sie Kontakt zu den Einheimischen geknüpft?

Man lernt überall Menschen kennen. Ich habe viele Studierende aus Österreich, aber auch aus dem Ausland kennengelernt. Nationalität spielt kaum eine Rolle. Allerdings ist das wahrscheinlich nicht so ein Thema, wenn man im Grunde aus dem selben Kulturkreis kommt

4.) Waren Sie viel mit anderen Austauschstudierenden unterwegs? Woher kommen die anderen internationalen Studierenden hauptsächlich?

Immer wieder. Die meisten aus der EU und UK. Aber auch aus Japan und anderen Ländern

5.) Haben Sie nach/neben Ihrem Studium noch das Land/die Umgebung erkundet? Was ist besonders sehenswert?

Viel. Die ganze Stadt ist ungemein sehenswert. Gerade Altstadt (1. Bezirk) und der Ring sind architektonisch interessant. Dann Burgtheater, Theater in der Josefstadt, Konzerthaus, Musikverein, Museum/ Schloss

Belveder, Leopoldmuseum, Albertina, Secessionshaus sind ein Muss. Und natürlich jede Kirche von innen erkunden:)

6.) In welche Fallen könnte man im Umgang mit der fremden Kultur tappen? Gibt es besondere Höflichkeitsregeln, die man als Deutsche/r zunächst missachtet?  
Keine grossen Unterschiede zu Deutschland.

## **FAZIT/ALLGEMEIN**

1.) Was hat während Ihres Aufenthaltes für angenehme oder unangenehme Überraschungen gesorgt (beste und schlechteste Erfahrung)?

Das niederschwellige Angebot (U27 Karten über die Ticket GRetchen App) an Kultur ist sensationell. Ich war in meinem gesamten Leben nicht so oft im Theater wie dieses Semester. Das gehört definitiv zum denkwürdigsten im positiven Sinne. Sehr gefreut habe ich mich auch kurzfristig einspringen zu können und im Rahmen von Wien Modern im Konzerthaus zu spielen.

Negativ empfand ich die Übesituation an der mdw. Die Besetzung der Pforten ist im Grossen und Ganzen eine einzige Katastrophe.

2.) Welche praktischen Tipps würden Sie Ihren Nachfolgerinnen und Nachfolgern mit auf den Weg geben? (z. B. Gepäck, Post, Telefon, Handy, Vergünstigungen...)

Erster Donnerstag im Monat 18-21 Uhr freier Eintritt Leopoldmuseum. 10 Euro Restkarten im Konzerthaus. Ticket Gretchen App

3.) Was hätten Sie rückblickend anders gemacht?

Wenig. im Grunde habe ich mein Erasmussemester sehr gut genutzt. Ev hätte ich mir überlegen können 2 Semester in Wien zu studieren.